

Solardächer der Stadt können zur tödlichen Falle werden; Feuerwehrmännern droht Stromschlag

geschrieben von Michael Limburg | 6. August 2010

Kabel von Solarzellen ins Haus bergen die Gefahr!

Der Anruf erreicht die Feuerwehr an einem Montagmittag: Am Rebenring brennt eine Photovoltaikanlage. Für die Einsatzkräfte ist das kein gewöhnlicher Einsatz. Wenn Häuser mit Solarzellen Feuer fangen, kann das für die Brandbekämpfer lebensgefährlich sein.

Auf knapp 80 000 Quadratmetern fangen private Bauherren in Braunschweig den Strom der Sonne ein, das sind mehrere hundert Solardächer. Dazu kommen 21 Anlagen auf städtischen Gebäuden. „Dass die Solarzellen im Brandfall eine Gefahr darstellen, wissen die meisten Hausbesitzer gar nicht“, sagt Thomas Penningh vom Verband Privater Bauherren in Braunschweig.